



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Ortsverein Büchen

Antrag der SPD-Fraktion zum Bau- Wege- und Umweltausschuss am 27.4.26

„Neue Straßen und Plätze in Büchen werden zukünftig nach Frauen benannt“

Antrag

1. Die Gemeinde Büchen wird in Zukunft alle neu zu widmenden Straßen, Wege und Plätze nach verdienten Frauen benennen.
2. Vorschläge werden bei Bedarf je nach Lage von Straßen und Plätzen mit Namen von überregionalen bemerkenswerten und lokal-verdienten Frauen von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes unterbreitet.
3. In Anbetracht globaler politischer Entwicklungen sind Frauen zu ehren, die sich um Demokratie, Gleichberechtigung und Vielfalt verdient gemacht haben. Ebenso sollen Frauen berücksichtigt werden, die sich in der Region und/oder in der Gemeinde durch besonderes Engagement hervorgetan haben.

Begründung:

In der Gemeinde Büchen, wie auch im Bundesgebiet ist die Verteilung und Auswahl der Straßennamen Ausdruck des jahrhundertelangen Ungleichgewichtes zwischen den Geschlechtern. In der Gemeinde Büchen sind wesentlich weniger Straßen und öffentliche Plätze nach Frauen benannt als nach Männern.

Insgesamt sind 16 Straßen nach Männern benannt, während nur 3 Straßen nach Frauen benannt sind (siehe Anlage). Gleichstellung muss sichtbar und auch im öffentlichen Bewusstsein zur Selbstverständlichkeit werden.

SPD-Fraktion Büchen; 11.3.2026

Anlage 1: Büchener Straßennamen

Benannt nach Frauen:

1. Astrid-Lindgren-Platz
2. Friedegart-Belusa-Str.
3. Ingeborg-Lohse-Weg

Benannt nach Männern:

1. Abel-Twiete
2. Bürgermeister-Drewes-Str.
3. Dr.-Martin-Pahl-Weg
4. Erich-Kästner-Weg
5. Freiherr-vom-Stein-Str.
6. Gebrüder-Lemke-Weg
7. Gutenbergweg
8. Hans-Heinrich-Lünstedt-Str.
9. Hans-Christian-Andersen-Platz
10. Johannes-Gillhoff-Str.
11. John-Brinckmann-Str.
12. Robert-Blohm-Weg
13. Theodor-Körner-Str.
14. Tuchenhagenrondell
15. Von-Lützow-Str.
16. Wilhelm-Hauff-Weg

Anlage 2: Vorschläge / Anregung für verdiente Frauen

1. Elisabeth Selbert (1896 – 1986)
2. Frederike Nardig (1897 – 1970)
3. Helene Wessel (1898 – 1969)
4. Helene Weber (1881 – 1962)
 - als die vier Frauen des Grundgesetzes
5. Fräulein Meta Weinschreider (Lehrerin aus Büchen)
 - Link zum Artikel in der LOZ vom 3. Juli 2024:
<https://www.loz-news.de/regionalnachrichten/buechen/einmaliges-treffen-der-klasse-4a-nach-59-jahren-der-volksschule-buechen-poetrau-1961-1965>
6. Beate Dorothea Rotermund-Uhse (1919 – 2001)
 - Kunstflugpilotin, Unternehmerin und Sexshop-Pionierin
7. Margot Friedländer (1921 – 2025)
 - Holocaust-Überlebende und Zeitzeugin
8. Jane Goodall (1934 – 2025)
 - Verhaltensforscherin und Umweltaktivistin
9. Anita Theodora Johanna Sophie Augspurg (1857- 1943)
 - deutsche Juristin, Aktivistin der bürgerlich-radikalen Frauenbewegung sowie Pazifistin.
10. Lita Gustava Heymann (1868 – 1943)
 - Frauenrechtlerin, Aktivistin der bürgerlich-radikalen Frauenbewegung